
Markus Oeser wird Präsident der Bundesanstalt für Straßenwesen

Auf Vorschlag von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer hat das Bundeskabinett Markus Oeser zum neuen Präsidenten der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) ernannt. Der promovierte Bauingenieur ist derzeit noch Direktor des Instituts für Straßenwesen an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH). Er wird zum 1. November die Nachfolge des verstorbenen Präsidenten Stefan Strick antreten.

Oeser kann auf eine langjährige wissenschaftliche Karriere in Forschung und Lehre blicken. Sie führte den 47-Jährigen über die TU Dresden, die TU Delft und die University of New South Wales in Sydney 2011 zur RWTH Aachen, an der er seit 2016 Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen ist. Seit dem Jahr 2014 ist er außerdem Gastprofessor am Harbin Institute of Technology (HIT) in China. (aum)

Bilder zum Artikel



Professor Dr.-Ing. habil. Markus Oeser.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BAST



Professor Dr.-Ing. habil. Markus Oeser.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BAST
